

Berufsfeldspezifische Grundlagen



BERUFSFELD GARTENBAU UND LANDWIRTSCHAFT

Im Berufsfeld Gartenbau und Landwirtschaft werden hochwertige tierische und pflanzliche Nahrungsmittel produziert, Pflanzen sowohl im Freiland als auch im Gewächshaus kultiviert und Böden bearbeitet. Weitere Aufgaben sind neben der Beratung von Kunden auch der Verkauf von tierischen und pflanzlichen Produkten.

im Lernbereich Berufliche Handlungsfähigkeit

► Zielsetzung des Basismoduls

Die Schülerinnen und Schüler lernen den fachgerechten Umgang mit Böden, Pflanzen, Tieren, Maschinen und Geräten kennen und setzen diesen exemplarisch um. Körperliche Belastbarkeit, Bereitschaft zum Arbeiten im Freien sowie der respektvolle Umgang mit Lebewesen sind Grundvoraussetzungen in diesem Berufsfeld.

Innerhalb der Kompetenzbereiche Pflanzliche Erzeugung und Tierische Erzeugung ist eine inhaltliche Schwerpunktsetzung gemäß den regionalen Gegebenheiten sowie nach Eignung und beruflichen Perspektiven der Schülerinnen und Schüler vom Lehrkräfteteam auszuwählen. Schülerinnen und Schüler erwerben berufsfeldabhängig fachspezifische mathematische Grundlagen und wenden fachsprachliche Kompetenzen wie beschreiben, präsentieren und beurteilen von Arbeitsergebnissen an. Sie eignen sich bei Bedarf Fertigkeiten aus dem Wahlmodul Fachzeichnerische Grundlagen an.

Kompetenzerwartungen Theorie Schülerinnen und Schüler	Kompetenzerwartungen Praxis Schülerinnen und Schüler
WERKZEUGE/MASCHINEN/GERÄTE	
<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden berufsspezifische Gebäude, technische Einrichtungen, Maschinen, Geräte und Werkzeuge in den Einsatzbereichen Produktion, Dienstleistung und Verkauf setzen sich mit der Wirkungsweise von Werkzeugen, Maschinen, Geräte auseinander und benennen wichtige Bestandteile 	<ul style="list-style-type: none"> wählen die fachlich richtigen Werkzeuge, Maschinen und Geräte aus handhaben Geräte, Maschinen und Anwendungsprogramme fachgerecht reinigen, pflegen und warten Maschinen und Geräte nach Anleitung
WERKSTOFFE/MATERIALIEN	
<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden die Eigenschaften bereichsspezifischer Werkstoffe und Materialien hinsichtlich ihrer Eigenschaften und beurteilen deren Einsatzmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> wählen je nach Betriebsform und Produktionsschwerpunkt geeignete Werkstoffe und Materialien aus und setzen diese fachgerecht ein
PFLANZLICHE ERZEUGUNG	
<ul style="list-style-type: none"> geben den Arbeitsablauf bei ausgewählten Landschaftsgestalterischen und landwirtschaftlichen Maßnahmen wieder bestimmen, benennen und gruppieren gängige Kulturpflanzen nach botanischen Merkmalen und wirtschaftlicher Bedeutung unterscheiden den inneren und äußeren Aufbau von Pflanzen anhand grundlegender Merkmale stellen Bezüge zwischen den wichtigsten Lebensvorgängen der Pflanze und ihrem Wachstum her unterscheiden die wichtigsten Kulturmaßnahmen (Bodenbearbeitung, Substratauswahl, Pflanzenvermehrung, Pflanzung oder Topfen, Düngung, Pflanzenschutz, Pflegemaßnahmen) erschließen sich Qualitätsmerkmale (biotische und abiotische Faktoren) von ausgewählten Pflanzen 	<ul style="list-style-type: none"> führen einfache Baumaßnahmen und Pflanzungen durch bereiten Böden für Kulturen vor vermehrten Kulturen generativ oder vegetativ führen wichtige Pflege- und Kulturarbeiten an Pflanzen während des jeweiligen Wachstumsstadiums durch bestimmen und begründen die Erntezeitpunkte von Pflanzen oder Pflanzenteilen und ernten diese richten Ware verkaufsfertig her
TIERISCHE ERZEUGUNG	
<ul style="list-style-type: none"> benennen und gruppieren die wichtigsten Nutztierarten und deren Produkte vergleichen unterschiedliche Tierhaltungsformen und beschreiben bevorzugte Einsatzgebiete beschreiben in Grundzügen den anatomischen Bau und wichtige physiologische Vorgänge ausgewählter Nutztiere informieren sich zur Fortpflanzung (Zuchtmerkmale ...) ausgewählter Nutztiere haben ein Bewusstsein für Tiergesundheit und die Notwendigkeit der artgerechten Fütterung und Haltung 	<ul style="list-style-type: none"> führen ausgewählte Tätigkeiten je nach Betriebsform und Jahreszeit unter Anleitung durch beobachten Tiere, schließen auf ihren Gesundheitszustand und geben die Informationen an die Fachkraft weiter
QUALITÄTSMANAGEMENT	
<ul style="list-style-type: none"> beschreiben geeignete Qualitätsmerkmale von Arbeitsprozessen und achten auf fachliche Korrektheit, Darstellungsform, Aktualität, Quellenangaben planen nach schriftlichen und mündlichen Arbeitsanweisungen überschaubare, selbstständig zu bewältigende Teilschritte eines Arbeitsprozesses 	<ul style="list-style-type: none"> stellen ihre Arbeitsergebnisse digital und analog vor und achten hierbei auf die Verwendung der Fachsprache bewerten unter Anleitung den eigenen Arbeitsprozess und die eigenen Arbeitsergebnisse nach vorgegebenen Kriterien
FACHSPEZIFISCHE MATHEMATISCHE GRUNDLAGEN	
<ul style="list-style-type: none"> berechnen aus Maßstabsangaben die wirklichen bzw. die abgebildeten Größen 	